

A banner for the BMW Sailing Cup. On the left, the text 'BMW Sailing Cup.' is written in white over a blue background of a sailboat's wake. On the right, there is a white box containing the text 'BMW Yachtsport BMW Sailing Cup' at the top, the website 'www.bmw-yachtsport.de' in the middle, and the BMW logo with the slogan 'Freude am Fahren' at the bottom.

BMW Sailing Cup.

BMW Yachtsport
BMW Sailing Cup

www.bmw-
yachtsport.de



Freude am Fahren

Der BMW Sailing Cup 2008 in Dießen ist entschieden.

Spannende Wettfahrten auf dem Ammersee.

Nach drei Tagen hochklassigem Regattasport, steht die Siegercrew beim BMW Sailing Cup 2008 in Dießen am Ammersee fest. Im Finale gewannen Ulrich Teschemacher, Cornelia Ortmaier-Mehls, Roland Dietz und Christoph Zimmermann mit einem sehr engen Finish vor den fünf anderen Crews. Damit sicherten sich die Gewinner die Qualifikation für das Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup in Warnemünde.

Der Dießner-Segel-Club verantwortete die Wettfahrtleitung.

Am Freitag, 13. Juni 2008, startete der BMW Sailing Cup in Dießen mit dem Training und den Vorläufen für 72 ambitionierte Regatta- und Freizeitsegler die zu 18 Crews mit gleichstarken Vierermansschaften eingeteilt wurden, um sich im einzigartigen Wettfahrtmodus des BMW Sailing Cup zu messen. Am zweiten Tag standen acht Wettfahrten auf dem Programm und die ersten Crews qualifizierten sich für die Halbfinalläufe, während sich die unterlegenen Mannschaften sonntags weitere Wettfahrten in den Hoffnungsläufen lieferten. Am Sonntagnachmittag wurden dann die mit Spannung erwarteten beiden Finalläufe gestartet. Rund eine halbe Stunde dauerten die Fleetraces auf dem Up an Down Kurs auf dem Ammersee. Die Crew um Skipper Ulrich Teschemacher, der als jüngster Teilnehmer mit 20 Jahren im Finale gegen seinen Vater Peter Teschemacher antrat, lieferte zwei spannende Finalrennen. Während die Crew den ersten Lauf für sich entscheiden konnte, lief die zweite Finalwettfahrt nicht optimal. An der letzten Halse unterlief der Crew ein Fehler beim Setzen des Gennakers, so dass sie an Position drei liegend Gefahr liefen noch weitere Segelboote vorbei ziehen zu lassen. Skipper Ulrich Teschemacher konnte mit seinem Team die Situation allerdings bereinigen und belegte am Ende den dritten Platz, der knapp zum Gesamtsieg ausreichte. Zuvor hatte die Crew das Halbfinale und die Qualifikationswettfahrt für sich entschieden. Lediglich beim Auftakt am Freitag mussten sie sich im Vorlauf mit dem vierten Platz begnügen. Die Windbedingungen am Finaltag waren sehr wechselhaft. Nach guten Winden am Vormittag gab es über die Mittagszeit eine längere Flaute. Um 15 Uhr frischte der Wind wieder auf und nach drehenden Winden, war die vorherrschende Windrichtung West mit ein bis zwei Beaufort.

A banner for the BMW Sailing Cup. The background is a blue sky with white clouds and a blurred view of a sailboat's mast and rigging. The text 'BMW Sailing Cup.' is in the bottom left. In the top right, there is a white box containing the text 'BMW Yachtsport BMW Sailing Cup', the website 'www.bmw-yachtsport.de', the BMW logo, and the slogan 'Freude am Fahren'.

BMW Sailing Cup.

BMW Yachtsport
BMW Sailing Cup

www.bmw-yachtsport.de



Freude am Fahren

Mit dem Sieg auf dem Ammersee sicherten sich Ulrich Teschemacher, Cornelia Ortmaier-Mehls, Roland Dietz und Christoph Zimmermann die Einladung zum Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup in Warnemünde. Vom 23. bis zum 26. Oktober 2008 treten die Siegerteams der 22 regionalen Regatten vor der Yachthafenresidenz Hohe Düne gegeneinander an, um im großen Finale den deutschen Vertreter für das Weltfinales des BMW Sailing Cup zu ermitteln.

Auch an Land begeisterte diese Segelveranstaltung die Besucher. Moderator André Keil kommentierte fachkundig das Geschehen auf dem Wasser. So war die BMW Sailing Cup Base der zentrale Anlaufpunkt für die zahlreichen Gäste. Im Rahmen der Veranstaltung wurde der neue BMW X präsentiert. Viele Besucher nahmen die Einladung zur Probefahrt mit aktuellen BMW Modellen wahr.